



**Dionys Graf Széchényi von Sárvár-Felsővidék** k. u. k. Kämmerer, Leutnant des 7. ungarischen Landwehr-Husaren-Regimentes, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister bei den Dänischen und Norwegischen Höfen, erbliches Mitglied der ungarischen Magnatentafel giebt hiemit sowohl im eigenen Namen, wie in dem seiner Frau, geb. **Gräfin Emilie Riquet de Caraman-Chimay**, k. u. k. Palastdame, seiner Kinder: **János, Alexandra, Louise-Denise** und **Ferdinand**, seiner Brüder: **Peter**, k. u. k. Kämmerer, Rittmeister im 13-ten k. u. k. Husaren-Regiment, erbliches Mitglied der ungarischen Magnatentafel, dessen Frau **Maria Gräfin Esterházy**, deren Kinder: **Margarethe** und **Moriz**, — **Stefan**, k. u. k. Kämmerer, Leutnant im 9-ten k. u. k. Husarenregiment und erbliches Mitglied der ungarischen Magnatentafel, **Ladislaus**, k. u. k. Kämmerer, Oberleutnant im 9-ten k. u. k. Husarenregiment und erbliches Mitglied der ungarischen Magnatentafel, dessen Frau **Gladys** geb. **Vanderbilt** und Kinder: **Cornelia, Alice** und **Gladys**, — weiters der Geschwister der Verblichenen **Ferdinandine Gräfin Sztáray**, verwitwete **Franz Schytra von Ehrenheim**, **Maria Gräfin Sztáray**, Hofdame ihrer kais. u. königl. Hoheit der Großherzogin von Toscana, **Margarethe Gräfin Sztáray**, Hofdame ihrer kais. und königl. Hoheit der Fürstin Thurn und Taxis und **Gabriel Grafen Sztáray**, k. u. k. Kämmerer und Obergespan des Komitates Ung, tiefbetrübtens Herzens Nachricht von dem Ableben der innigstgeliebten Mutter, beziehungsweise Großmutter, Schwiegermutter und Schwester, ihrer Exzellenz der

## Gräfin Emerich Széchényi von Sárvár-Felsővidék

geborene Gräfin Alexandra Sztáray-Szirmay

kais. und königlichen Palast- und Sternkreuzordensdame,

Witwe des weiland Emerich Grafen Széchényi von Sárvár-Felsővidék, königlichen Obertruchsesses, w. geh. Rathes,  
Ritters des Ordens vom goldenen Vliesse und Botschafters am Berliner Hofe

welche am 30. Dezember l. J. um  $\frac{1}{2}$  7 Uhr Früh, nach kurzem Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente selig im Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle der teuren Verblichenen wird am 1. Jänner 1915 nachmittags 3 Uhr im Trauerhause: **Budapest, VI. Bajzagasse 17**, nach römisch-katholischem Ritus eingesegnet, sodann nach **Nagy-Czenk** überführt und dort am 3. Jänner 1915 vormittags nach neuerlicher Einsegnung in die Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Die heiligen Seelenmessen werden in Budapest Montag, am 4. Jänner 1915 vormittags 11 Uhr in der Franziskanerkirche und in den Patronatskirchen dem Allmächtigen dargebracht werden.

Budapest, den 30. Dezember 1914.